

15. Sonntag im Jahreskreis Lj A Evangelium Matthäus 13,1 ff

(Bild: Gnadenaltar in Mariazell)



*Halleluja.
Der Samen ist das Wort Gottes,
der Sämann ist Christus.
Wer Christus findet,
der bleibt in Ewigkeit.
Halleluja.*

(Bild: Kerzenkapelle Mariazell)



*Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht,
es hat Hoffnung und Zukunft gebracht,
es gibt Trost, es gibt Halt
in Bedrängnis, Not und Ängsten,
ist wie ein Stern in der Dunkelheit.*

(Text: Hans-Hermann Bittger (1978) Mel.: Israel, Joseph Jacobsen (1935))

Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

das Gleichnis vom Wort, das auf verschiedenen Boden fällt, wird uns heute verkündet. Beim Lesen dieses Textes zur Vorbereitung dieses Impulses sind mir zwei Bilder in den Sinn gekommen:

Zum einen Maria – sie hat mit ihrem JA dem Wort Gottes Heimat gegeben: Am Ziel meines Pilgerns in Mariazell habe ich mich eingereiht in die vielen Pilger, die ihre Hoffnung in dem lebendig gewordenen Wort grundgelegt haben. So wie im heutigen Evangelium das Wort, das auf fruchtbaren Boden fällt, war beim Gnadenaltar dieses Wort spürbar. *(Hoffnung und Halt)*

Zum anderen die Kerzenkapelle hinter der Basilika Mariazell:

Nach dem Gebet bei der Mariazeller Mutter Gottes war für mich der Gang zur Kerzenkapelle „an der Reihe“. Alle Worte vom Lied oben vereinen sich in dieser Kapelle. *Gottes Wort ist wie ein Stern in der Dunkelheit...* mit diesen Worten habe ich einige Kerzen angezündet und in Stille meine Bitten und meinen Dank zu Gott gebracht. *(Trost und Zukunft)*

=> Beide Male war die Frucht des Wortes mehr als 100fach spürbar

Welche Orte hast Du für das Spüren und (Er-)leben des Gotteswortes?

Bitten wir den Sämann um Sein Wort und Segen, *Deine Barbara Kainz*



Sonntagsimpuls im geschwisterl. DU v. Barbara Kainz,
Seels. Ansprechpartnerin in Wall und Oberwarngau, Tel. 08021/50489812 oder 08024/99570
Mail: BKainz@ebmuc.de Bilder aus Mariazell © Barbara Kainz